

[FREE] Lebenskrisen als Entwicklungschancen: Zeiten des Umbruchs und ihre Krankheitsbilder

Lebenskrisen als Entwicklungschancen: Zeiten des Umbruchs und ihre Krankheitsbilder

Von Ruediger Dahlke

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #50481 in BcherVerffentlicht am: 2002-06-01Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch416 Seiten | File size: 24.Mb

Von Ruediger Dahlke : Lebenskrisen als Entwicklungschancen: Zeiten des Umbruchs und ihre Krankheitsbilder before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lebenskrisen als Entwicklungschancen: Zeiten des Umbruchs und ihre Krankheitsbilder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen105 von 114 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein "ansprechendes" BuchVon Ein KundeEin Buch mit "Rezepten" zu jeder Lebenskrise von der Empfngnis bis zum Tod (und darber hinaus), geht das denn? Nein, aber das ist auch nicht der Anspruch des Buches. Vielmehr ist dieses Buch

ein Aufruf zur Entwicklung oder Bewertung des eigenen Musters. Dahlke setzt das Muster des Lebens in Beziehung zu den natürlichen Rhythmen des Lebenslaufes etwa eines Jahres. Alles in allem ist das Buch wunderbar und meine Kritik setzt in einem Bereich an, der sehr schwer zu sehen ist. Dahlke zeigt mit großer Sachkenntnis und scharfem Blick immer wieder die großen Muster unserer Zeit und Kultur auf und da wir nun einmal alle Kinder unserer Zeit und Kultur sind, zudem auch noch jeder in das beschriebene Muster von Werden und Vergehen eingebettet ist, ist also für jeden, der sein Leben besser verstehen will, in diesem Buch etwas zu finden. Das Buch ist einfühlsam und nicht ohne Humor, zu dem wieder einmal locker und gut geschrieben mit zahlreichen Fragen und Anregungen zu allen angesprochenen Lebensbereichen. Ob Suchtgesellschaft, Impfkampagnen, Ernährung oder Geburtskomplikationen, Alter, Pubertät und Tod Dahlke hat und weiß zu allen Gebieten etwas zu sagen. Aus meiner Sicht sind alle Darstellungen Dahlkes in seinem Buch ebenso praktikabel (was nicht leicht bedeuten soll) wie theoretisch richtig, bis auf den Grundrahmen, der sein Werk durchzieht. Dahlke stellt den Menschen vor, als aus der Einheit/Mitte kommend und in die Einheit/Mitte gehend, und irgendwo dazwischen befinden wir uns. Doch hier genau ist der wichtige Diskussionspunkt. Die Einheit aus der wir kommen, wo genau beginnt oder endet sie? "Vor der Empfängnis", schreibt Dahlke, "befindet sich die Seele in einem Zustand von Ungebundenheit und Weite, Freiheit und Schwerelosigkeit." Ja und nein, denn vor der Empfängnis ist die Seele, nach stlicher Anschauung, auf die sich auch Dahlke beruft, eben nicht nur in der Einheit sondern durchluft einen ganzen Prozeß von Entwicklungen, deren letztendlicher Höhepunkt die erneute Verkörperung ist. Damit ist die Empfängnis aber zugleich Tiefpunkt der Entwicklung (der Evolution) und der Höhepunkt der Verwicklung (oder Involution) alles was danach kommt ist Entwicklung zum Höheren. Die Involution findet nicht in dieser Welt statt, oder anders, das Kleinkind ist weder in der frühesten symbiotischen Phase, und noch weniger im Mutterleib der Einheit näher, als mit drei, sieben, oder 50 Jahren. Lebensalter allein ist natürlich kein Garant für seelische Entwicklung, aber man sollte (erleuchtete) Omnipotenz nicht mit (embryonaler) Undifferenziertheit verwechseln. Dies als kurze Kritik zum Grundrahmen. Dies als Diskussionsgrundlage im Hinterkopf behaltend ist das Buch eine Goldgrube. Die einzelnen Abschnitte des Lebens sind ebenso treffend wie liebevoll dargestellt, nicht jedes Detail erfassend, sondern eben (ur)prinzipiell. Und da ist Dahlke einer der größten Experten und deshalb wird sich jede(r) in diesem Buch immer auch ein wenig (und manchmal auch mehr) wiederfinden. Fragt man nun, "Was bringt mir das denn?" so hat man vielleicht nicht erfasst, was Dahlke meint. Wer sich einfach ansprechen lässt und sich immer wieder ein Stück weit auf die Reise nach Innen traut, wer einfach offen ist und die Vorschläge und Sichtweisen annimmt, dem wird dieses Buch sehr viel zu sagen haben... Und diesen "Anspruch" erfüllt das Buch im ganzen Umfang. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dahlke, wie immer toll!!! Von Daniela Zier Das Buch wäre eine ideale Grundlage für alle Therapeuten, Ärzte etc. Aber auch für "normale" Menschen, die ihr Leben wieder selbst in den Griff bekommen wollen, die wissen wollen wieso, weshalb, warum. Die offen sind, an sich etwas zu machen, die bereit für Veränderungen sind. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kurz und bündig Von Monique Will man sich mit den wahren Ursachen seiner Beschwerden beschäftigen, um sie zu beheben, findet man bei Dr. R. Dahlke stets nützliche Hinweise. Natürlich benötigt man zur Umsetzung Einsicht und Durchhaltevermögen - sicherlich aber lohnt sich diese dafür erforderliche Disziplin. Ein Einstieg in diese Lektüre ist jederzeit möglich, weil die einzelnen Lebensabschnitte klar definiert sind.

Produktbeschreibung Lebenskrisen als Entwicklungschancen: Zeiten des Umbruchs und ihre Krankheitsbilder
Ruediger Dahlke Taschenbuch

.de Leider werden die Übergänge zwischen den verschiedenen Lebensphasen heutzutage immer weniger bewusst erlebt und gestaltet, wodurch Krisen und Krankheiten entstehen. Das berühmte Gedicht Stufen von Hermann Hesse, das dem Buch vorangestellt wurde, enthält an zwei Stellen Anregungen für den heilsamen Umgang mit Lebenskrisen. Die letzte Zeile mit der schwungvollen Aufforderung "Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!" verweist auf die Notwendigkeit des Loslassens von vertrauten und bewährten Verhaltensmustern, wenn eine neue Lebensphase beginnt. Im oft zitierten Satz "Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben" ist die therapeutische Kraft des Anfangszaubers angesprochen, der mit entsprechenden Ritualen unterstützt werden kann. Ruediger Dahlke, der erfahrene Arzt und Therapeut, bezeichnet Rituale als "Schlüssel zu neuen Lebensabschnitten" und schlägt für alle die großen und kleinen Übergänge im Leben passende Übungen und Handlungsabläufe vor. Bereits beim Umgang mit Kleinkindern bewahren sich "kleine Rituale statt großer Machtproben", wenn es um problematische Situationen wie Schlafengehen, Essen und Sauberwerden geht. In der Pubertät können "Rituale zur Suchtvermeidung" hilfreich sein. Während es in allen Kulturen reichlich Hochzeitsrituale gibt, fehlt Vergleichbares noch für die Scheidung. Daher sammelte der Autor dazu einige Ideen: feierliches Abnehmen der Ringe, gemeinsam einen Knoten lösen usw. Ganz wichtig bei allem ist das Verständnis der geistigen und symbolischen Zusammenhänge. So erfahren wir einiges über uns selbst, wenn wir etwa beim Thema Lebensmitte uns zunächst in anderen Mitte-Situationen erforschen (Tagesmitte, Urlaubsmitte, Umkehrzeitpunkt bei Wanderungen). Das leicht lesbare Buch knüpft an Alltagserfahrungen an, vermittelt kulturgeschichtliches Wissen und bietet psychologisch fundierte Lebenshilfe. --Stephan Schmidt Pressestimmen Wir haben angefangen, uns so schnell zu entwickeln, dass wir selbst nicht mehr mitkommen. (Der

Autor) Kurzbeschreibung Geburt, Pubertät, Abnabelung vom Elternhaus, Heirat und Midlifecrisis stellen aufwühlende Einschnitte im Leben dar. Wenn wir diese Krisen verdrängen, statt sie anzunehmen, gerät unser Leben aus dem Rhythmus. Sichtbare Zeichen dafür sind Krankheiten und körperliche Beschwerden. Ruediger Dahlke beleuchtet die wichtigen Umbruchphasen des Lebens und ihre entsprechenden Krankheitsbilder und zeigt, wie wir mit Hilfe von persönlichen Ritualen an jedem einzelnen Lebensabschnitt wachsen können.